

13. NOVEMBER 2016

LIEBE, NICHTS ALS LIEBE

- 1. Johannes 4, 7 bis 21 -

- Martin Keller -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	13. Nov	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
Montag	14. Nov	19:30	GiW-Gebet
		19:30	LiFe Seminar (Plättli Zoo)
Dienstag	15. Nov	13:45	DAF (Deutschkurs)
Donnerstag	17. Nov	14:15	Senioren Bibelkreis
		20:00	Ehe-Vorbereitungskurs
Freitag	18. Nov	19:00	Gebet für Jugend
		19:00	Kurs: lieben-scheitern-leben
		19:30	TC - Männer & Ladies Event (mit Übernachtung)
Sonntag	20. Nov	09:15	1. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		17:00	Gospel Brass - Jahreskonzert



CHRISCHONA
FRAUENFELD

LIEBE, NICHTS ALS LIEBE

- 1. Johannes 4, 7 bis 21 -

Einer der Gesetzeslehrer versuchte Jesus mit der folgenden Frage eine Falle zu stellen: „Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz?“ Jesus antwortete: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Verstand! Das ist das erste und wichtigste Gebot. Ein weiteres ist genauso wichtig: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Diese beiden Gebote umfassen das ganze Gesetz und die Propheten.“

(Matthäus 22,35-40)

Hast du schon einmal vertieft darüber nachgedacht, was das heisst? Wie das konkret aussieht? Gott GANZ zu lieben ... mit GANZEM Herzen, GANZER Seele und GANZEM Verstand?

Johannes schreibt uns in seinem Brief:

7 Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Wer liebt, ist von Gott geboren und kennt Gott. 8 Wer aber nicht liebt, kennt Gott nicht - denn Gott ist Liebe. (1.Joh,4,7-8)

Das Wichtigste vorab:

DU BIST VON GOTT GELIEBT!

DARUM LIEBE AUCH DU!

...das ist wichtig

...wenn du das nicht kannst

...oder nicht willst

...oder nicht übers Herz bringst

...dann nimm unbedingt Hilfe in Anspruch! Lass dir von Gott, seinem Geist und von Glaubensgeschwistern dabei helfen!

9 Gottes Liebe zu uns zeigt sich darin, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn das ewige Leben haben. 10 Und das ist die wahre Liebe: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns zuerst geliebt und hat seinen Sohn gesandt, damit er uns von unserer Schuld befreit. Jesus sagt, in dem wir LIEBEN, sollen wir vollkommen sein wie der Vater im Himmel! (Mt 5,43ff)

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sind auch wir schuldig, einander zu lieben. Liebe ist aus Sicht der Bibel die einzige Art etwas schuldig zu bleiben (Rö 13,8).

12 Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.

13 Daran erkennen wir, dass wir in ihm leben und er in uns, weil er uns seinen Geist gegeben hat. Gott wird da sichtbar, wo Gläubige sich und anderen in Liebe begegnen! (Joh 13,35)

14 Ausserdem haben wir mit eigenen Augen gesehen und können bezeugen, dass der Vater seinen Sohn als Retter der Welt gesandt hat. 15 Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er bleibt in Gott. Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, dann wird man gerettet. (Rö 10,10)

16 Wir haben erkannt, wie sehr Gott uns liebt, und wir glauben an seine Liebe. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm. 17 Und wenn wir in Gott leben, dann kommt seine Liebe in uns zum Ziel. Und wir können dem Tag des Gerichts mit Zuversicht entgegensehen, denn wir leben in dieser Welt in derselben Gemeinschaft mit Gott wie Christus. Und unsere Liebe kennt keine Angst, 18 weil die vollkommene Liebe alle Angst vertreibt. Wer noch Angst hat, rechnet mit Strafe, und das zeigt, dass seine Liebe in uns noch nicht vollkommen ist. An Gott glauben ist nicht das Ziel des Lebens, sondern der Anfang der Ewigkeit! Tag für Tag dürfen wir mutig voran gehen. Mit bewussten Schritten dem Ziel entgegen! (Rö 13,11; 12,18ff; 1.Kor 13,4ff)

19 Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. 20 Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott“, aber er hasst seinen Bruder, dann ist er ein Lügner; denn wer die Menschen nicht liebt, die er doch sieht, wie kann er da Gott lieben, den er nie gesehen hat? 21 Gott selbst hat uns geboten, nicht nur ihn, sondern auch unseren Nächsten zu lieben.

Ich ermutige dich und fordere dich zu Schritten der/aus LIEBE heraus:

- **Erforsche** mit Gott zusammen dein Herz. So wie David betet (Ps 139,23f): Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Zeige mir, wenn ich auf einem Weg bin oder ich mich so verhalte wie es dir keine Freude macht... und leite mich stattdessen auf deinem ewigen, guten Weg.
- Lass Gott dein Herz **reinigen**. Ganz konkret anderen Menschen gegenüber, dass du ihnen in Liebe begegnen kannst, egal was für eine Geschichte ihr zusammen habt.
- Lass Gott dein Herz aus dem Schlaf **erwecken**.
- Lass dich von Gottes Geist **in Brand setzen**. Damit du ein reiner, wacher und brennender Geliebter Gottes bist und alle Menschen um dich herum erkennen, dass du an Jesus glaubst und ihm nachfolgst. Damit auch sie zum Glauben an den Lebendigen finden!
- **GELIEBTE!** Lasst uns einander lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt!



EINE PREDIGT VERPASST? oder Freunden eine gute Predigt empfehlen!

Alle unsere Predigten kannst du anhören (mp3) oder als Video geniessen.
Gehe einfach auf unsere Website www.chrischona-frauenfeld.ch auf die Seite:
Medien/Predigten.

Chrischona Frauenfeld • Ringstrasse 2 • 8500 Frauenfeld
www.chrischona-frauenfeld.ch